

## ÖHLINS entwickelt neue MECHATRONIC

**Öhlins Racing AB arbeitet seit vielen Jahren an einer elektronisch kontrollierten Dämpfung. Erste Patente wurden bereits 1984 angemeldet. 2008, mehr als zwanzig Jahre später, findet sich diese Entwicklung von ÖHLINS in der am härtesten umkämpften Rennsportklasse der Welt wieder: der Superbike-Weltmeisterschaft!**

Diese Neuentwicklung verfügt über eine Kontroll-Einheit und zwei elektronische Sensor-Ventile, die die Original-TTX-Druck- und Zugstufen-Ventile ersetzen. Man tauscht ganz einfach die Original-Ventile gegen die Sensor-Ventile aus und verfügt über einen elektronisch geregelten Stoßdämpfer! Die elektronische Kontroll-Einheit (ECU), die mit einer speziellen, von ÖHLINS entwickelten Software bestückt ist, gibt permanente Arbeitsbefehle an die Sensor-Ventile weiter. Damit bleibt die Dämpfung auch bei veränderten Einflüssen stets optimal und konstant. Das bedeutet, daß vor einem Rennstart keine Kompromisse in Sachen Set-up mehr gemacht werden müssen!

Die ÖHLINS EC-Software erlaubt eine einfache Basis-Abstimmung, die um die speziellen Bedürfnisse des Fahrers sowie Anpassungen an die Strecke und die sich ändernde Einflüsse während eines Rennens (z.B. Gewicht) ergänzt wird. Das System passt im Betrieb die Abstimmung den Anforderungen entsprechend immer wieder neu an. Ferner erlaubt es dem Piloten, auch während der Fahrt auf andere gespeicherte Set-up-Mappings zurückzugreifen.

Ziel ist es, das neue elektronische Dämpfungs-System als komplette Einheit aus ECU, Software und Sensoren dem großen Nachrüst-Markt für TTX-Dämpfer in naher Zukunft anzubieten. Dafür wird ÖHLINS zunächst eine limitierte Anzahl von EC-Systemen produzieren. Aufgrund der einfachen Handhabung und Montage dürfte dieses Angebot insbesondere für engagierte Sport- und Rennfahrer interessant sein.

Dezember 2008.

